



WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNG

Ideenwettbewerb zur "Entwicklung altersgerechter Sitzmöbel für den öffentlichen Raum"

Die *Stadt Linz* schreibt in *Kooperation mit der Kunstuniversität Linz* einen Wettbewerb für die künstlerische Gestaltung von altersgerechten Sitz- & Ausruhmöglichkeiten im öffentlichen Raum im Stadtgebiet von Linz aus. Als Pilotgegend wurde das Linzer Franckviertel definiert.

Auslober:

Landeshauptstadt Linz Geschäftsbereich Planung, Technik & Umwelt Hauptstraße 1-5 4041 Linz

Aufgabenstellung

Aufgabe dieses Wettbewerbes ist die Entwicklung skulpturaler, altersgerechter Sitz- und Ausruhmöbel, welche in einer ersten Auflage im Linzer Franckviertel zum Einsatz kommen sollen. In diesem Zusammenhang soll auch überlegt werden, wie bzw. wo die Möbel in der Pilotgegend aufgestellt werden könnten. Die bestehenden Standorte sind in den angefügten Planunterlagen ersichtlich (Bitte die dem Plan angefügte Legende beachten: In diesem Kontext bedeutet "Sitzplatz öffentlich" auf öffentlichem Gut befindlich, " Sitzplatz privat" auf privaten Grund befindlich). Darüber hinausgehende Vorschläge sind grundsätzlich möglich. Die Eigentumsverhältnisse der zusätzlich vorgesehenen Standorte sind dabei jedoch zu beachten (vorzugsweise auf öffentlichem Gut).

Allgemeine Richtlinien

Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2019 inskribierten Studierenden sowie AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz. Pro WettbewerbsteilnehmerIn können maximal zwei Entwürfe eingereicht werden. Die Auslober übernehmen keine Kosten die den EinreicherInnen im Zuge der Einreichung entstehen.

Anforderungen

- dauerhafte und robuste Ausführung
- die Möbel sollten ganzjährig im Freien einsetzbar sein
- gewünscht ist ein Möbel, das in größerer Stückzahl produziert und in der Pilotgegend gestreut aufgestellt werden kann
- die gestalteten Möbel müssen nicht gezwungenermaßen Möbel im herkömmlichen Sinn darstellen.
- das Design der Sitz-Möbel soll Linz als moderne, offene & zukunftsorientierte Stadt zeigen.

Umsetzung / Material

- robust / wetterfest
- im Außenbereich einsetzbar
- kann auch mobil sein





Kostenrahmen

Die Kosten der Herstellung sollten im "Low Budget" Bereich angesiedelt sein, um eine Umsetzung der jurierten Beiträge möglich zu machen.

Bewertungskriterien

- Originalität
- Gestaltungsqualität
- Umsetzbarkeit
- Funktionalität
- Nachvollziehbare Kostendarstellung

Anmeldung

bis spätestens 12.9.2019, 12.00 Uhr

mittels vollständig ausgefülltem TeilnehmerInnenblatt bevorzugt via mail an eva.fostel@ufg.at oder in der Abteilung Kommunikation_PR_Veranstaltungen, 2. OG, Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6.

Abgabe

bis spätestens 08.10.2019, 12.00 Uhr

inkl. ausgefülltem TeilnehmerInnenblatt in der Abteilung

Kommunikation_PR_Veranstaltungen, Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 4020 Linz, z.H. Eva Fostel oder per Post (es gilt das Datum des Poststempels) an dieselbe Adresse.

Einreichung der Arbeiten (mit Namen versehen!)

- in ausgedruckter (Mappe) <u>und</u> digitaler (CD/USB) Form
- aussagekräftige Visualisierung
- Kurzbeschreibung der Entwurfsidee
- Technische Beschreibung mit Angaben zu Material und Farben
- Darstellung der Herstellungskosten
- Kurzinfo zur/ zum Einreichenden
- Die Abgabe eines zusätzlichen Modells bleibt der/ dem Einreichenden überlassen

Alle Teile der Mappe sowie alle digitalen Dateien sind mit Namen (Nachname_Vorname_Dateiname) zu beschriften.

Jurysitzung

Ende Oktober / Anfang November 2019

Jury

- 2 VertreterInnen des Magistrat Linz:
- 2 VertreterInnen der Kunstuniversität Linz

Eine Umsetzung des Siegerprojektes ist seitens der Stadt Linz grundsätzlich vorgesehen.





Preisgeld

Preis: € 2.500. Preis: € 1.600. Preis: € 700.-

Eine über die Preisgelder hinausgehende Entwurfsentschädigung ist ausgeschlossen.

Werknutzungsrechte

Mit der Jurierung gehen die nicht ausschließlichen Werknutzungsrechte der prämierten Entwürfe an die Landeshauptstadt Linz über. Der Geladene bewilligt der Landeshauptstadt Linz (inkl. der mehrheitlich im Besitz der Stadt Linz befindlichen Unternehmen) ausdrücklich eine Umsetzung dieser prämierten Entwürfe und folgend die Aufstellung der Sitzmöbel. Der Auslober ist aber nicht berechtigt diese Werknutzungsrechte an dritte weiterzugeben. Aufwände die dem/der Preisträgerln ggf. im Rahmen der Realisierung entstehen sind in der Folge zwischen der/dem Preisträgerln und der Landeshauptstadt Linz zu vereinbaren. Ein Rechtsanspruch auf Umsetzung eines auf Platz 1, 2, oder 3 gereihten Projektes besteht nicht. Die Einreicherln bewilligt dem Auslober hingegen jene nichtkommerziellen Werknutzungs- und Veröffentlichungsrechte, die zur Ausstellung, Vervielfältigung und Verbreitung in Form von Dokumentationen, Ausstellungskatalogen und Verzeichnissen dienen. Eine kommerzielle Verwertung dieser Art durch Dritte wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der Auslober verpflichtet sich seinerseits, allfällige Abbildungen im Rahmen des vorstehend Genannten mit dem Namen des Künstlers zu versehen.

Weiteres

Die Kunstuniversität Linz und die Landeshauptstadt Linz übernehmen keine Haftung für Schäden an eingereichten Produkten, Prototypen etc. Sie bestätigen mit dem Einreichen Ihrer Unterlagen, dass durch Ihre Teilnahme am Wettbewerb bzw. durch Publikationen und Veröffentlichungen keine Rechte Dritter, insbesondere auch keine Urheberrechte und dergleichen, verletzt werden und Sie die Kunstuniversität Linz und die Landeshauptstadt Linz bezüglich Ansprüchen Dritter schad- und klaglos halten.

Rückübermittlung der Unterlagen:

Die Einreichungen können nach erfolgter Jury-Sitzung innerhalb eines Monats – bis spätestens 29.11.2019, MO-Do von 8.00 - 15.00 Uhr, Fr bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Nicht rückübermittelte Unterlagen werden anschließend entsorgt.





www.ufg.at

Kontakte für Rückfragen:

Kunstuniversität Linz

Kommunikation_PR_Veranstaltungen Eva Fostel, MA +43 (0)732 7898 2276 eva.fostel@ufg.at pr.office@ufg.at

Kontakt Magistrat Linz

Stadtplanung Linz Christian Rois, MA +43 (0)732 7070 3004 christian.rois@mag.linz.at ptu@mag.linz.at

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten im Zuge des Wettbewerbs

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung persönliche Daten, die im Zuge dieses Wettbewerbs eingereicht werden und/oder entstehen bzw. entstanden sind, in jedweder Form dauerhaft und unentgeltlich zu Veröffentlichungszwecken verwenden darf. Insbesondere sind dies Veröffentlichungen in gedruckter und digitaler Form zu Publikations- und Dokumentationszwecken (z.B. Kataloge, Webseiten, Internet-Plattformen, Social Media Plattformen). Folgende persönliche Daten dürfen dabei z. B. gespeichert und veröffentlicht werden: Name, Vorname, Studienrichtung, Studienjahr, Kurzbiografie. Des Weiteren bin ich damit einverstanden, dass alle im Zuge dieses Wettbewerbs eingereichten Daten auch an Dritte (z.B. Jurymitglieder, KuratorInnen, Presse) weitergegeben werden dürfen, sofern dies im Zusammenhang mit dem Wettbewerb erforderlich ist.